

KOMMENTAR

Nordumgehung

Ungeschickt und unverständlich

JÖRG STUKE

Die Skepsis der Demonstranten gestern Nachmittag vor dem Planungsbüro der Nordumgehung ist nachvollziehbar: Wenn es denn stimmt, dass es nichts Neues über den Bau der Autobahn in Bad Oeynhausen und Löhne zu berichten gibt - warum sind dann Politik und Verwaltung zum Gespräch geladen? Vertrauen schaffen geht anders. Zum Beispiel mit Offenheit. Mehr Transparenz der Planer hätte manches Transparent der Demonstranten wohl überflüssig gemacht.

Im übrigen stellt sich die Frage: Welcher Za-

cken würde denn den Planern von Straßen NRW aus der Krone fallen, wenn sie mit den Bürger sprechen würden? Klar, das Wichtigste über den Stand der Arbeiten und die nächsten Schritte stand schon in der *Neuen Westfälischen*. Doch die Bürger direkt zu informieren und deren Fragen aus erster Hand zu beantworten, gehört auch zu den Aufgaben der Planer.

Zu den Aufgaben der Politiker gehört wiederum, diese berechtigten Forderungen der Bürger durchzusetzen. Hoffentlich werden sie das mit Nachdruck tun.

joerg.stuke@ihr-kommentar.de